
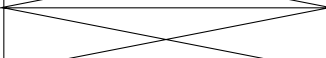


10. Einkünfte aus Kapitalvermögen 18	
10.1 Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Einnahmen abzüglich Werbungskosten)	
10.1.1 Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge, die einem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (insbesondere Gewinnanteile als echter stiller Gesellschafter und Überschüsse aus der Abschichtung einer echten stillen Beteiligung), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer 19	367
10.1.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen (insbesondere Zinsen aus Privatarlehen und Wertpapiererträge aus abzugsfreien Altmissionen) 20	361
Kapitalertragsteuer , soweit sie auf nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Kennzahl 367) oder auf in den Kennzahlen 310, 320, 330 enthaltene Kapitalerträge entfällt, und/oder Sicherungssteuer bei ausländischen Investmentfonds 21	365
10.2 Endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Tarifbesteuerungsoption zur KEST-Anrechnung) 22	
10.2.1 Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (insbesondere Zinsen aus Einlagen und Anleihen), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer. <i>Hinweis: Substanzgewinne aus Investmentfonds mit KEST-Abzug sind im Fall der Tarifbesteuerungsoption zur KEST-Anrechnung in Kennzahl 444 (Sonstige Einkünfte, Punkt 12.6) einzutragen.</i>	366
10.2.2 Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (insbesondere Dividenden), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer. 23	369
Kapitalertragsteuer , soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Kennzahlen 366, 369) bzw. auf in der Kennzahl 444 (siehe Punkt 12.6) enthaltene Beträge entfällt 23	364
Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 366 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer 23	773
Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 369 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer 23	774
10.3 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen ohne Kapitalertragsteuerabzug <i>Beachten Sie bitte, dass Zinsen aus EU-Staaten dem Finanzamt zu Kontrollzwecken mitgeteilt werden, sofern kein Abzug einer EU-Quellensteuer vorgesehen ist.</i>	
10.3.1 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen, die mit dem besonderen Steuersatz von 25% zu besteuern sind <i>Hinweis: Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug, die mit dem besonderen Steuersatz von 25 % zu besteuern sind, sind in Kennzahl 409 (Sonstige Einkünfte, Punkt 12.7) einzutragen.</i> 24	754
10.3.2 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (Tarifbesteuerungsoption statt 25 %) <i>Hinweis: Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug sind im Fall der Tarifbesteuerungsoption an Stelle der 25 %-Besteuerung in Kennzahl 448 (Sonstige Einkünfte, Punkt 12.8) einzutragen.</i> 25	755
10.3.3 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (Tarifbesteuerungsoption statt 25 %) 26	756
10.3.4 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 754 sowie Kennzahlen 781, 783 und 785 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer 27	757
10.3.5 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 755 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer 28	758
10.3.6 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 756 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer 29	759
10.3.7 Auf private und/oder betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer 30	799
10.4 Zur Gutschrift eines überhöhten Kapitalertragsteuerabzuges bei Ausschüttungen ausländischer Investmentfonds: Negative ausschüttungsgleiche Erträge, die durch Abzug tatsächlicher Ausschüttungen entstehen (nur in Verbindung mit Endbesteuerung) 31	760
10.5 Meine Partnerin/mein Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag <input type="checkbox"/> ja 31	
10.6 Für mich (für die Antragstellerin/den Antragsteller) 32 wurde 2010 Familienbeihilfe bezogen. Anzahl der Monate des Familienbeihilfebezuges:	

11. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung 33		
11.1	Von Grundstücken und Gebäuden - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 1b	
11.2	Als Beteiligte/r (Miteigentümer/in) - Ergebnis aus der Beilage E 11	
11.3	Davon auszuscheiden wegen Verteilung der Einkünfte auf 3 Jahre	378 -
11.4	Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3 Jahre durchgeführt wurde	376 +
11.5	Sonstige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (z.B. Einkünfte aus Betriebsverpachtung nach einer Betriebsaufgabe)	373
Summe aus 11.1 bis 11.5		370

12. Sonstige Einkünfte		
12.1	Wiederkehrende Bezüge (§ 29 Z 1) 34	800
12.2	Einkünfte aus Spekulationsgeschäft (§ 30, ohne KZ 444, 409 und 448) 35	801
12.3	Einkünfte aus der Veräußerung von Beteiligungen (§ 31, Hälftesteuersatz) 36	802
12.4	Einkünfte aus Leistungen (§ 29 Z 3) 37	803
12.5	Funktionsgebühren (§ 29 Z 4) 38	804
12.6	Substanzgewinne aus Investmentfonds mit KEST-Abzug (inländische Fonds, ausländische Meldefonds - Tarifversteuerung) 39	444
12.7	Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (25%) 40	409
12.8	Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (Tarifversteuerung) 40	448

In den außerbetrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten 41	371	+
Verrechenbare Verluste aus Vorjahren sind gemäß § 2 Abs. 2b mit positiven außerbetrieblichen Einkünften auszugleichen in Höhe von: 42	372	-

13. Nachversteuerung		
13.1	Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8) 43	792 +
13.2 Nachversteuerung nicht entnommener Gewinne gemäß § 11a Abs. 3 und 4 44		
13.2.1	Nachversteuerung bei einem 2010 erzielten Gewinn : Mit dem Hälftesteuersatz des Jahres der Inanspruchnahme der Begünstigung zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag	794
13.2.2	Nachversteuerung bei einem 2010 entstandenen Verlust : Mit dem Hälftesteuersatz des Jahres der Inanspruchnahme der Begünstigung zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag inklusive des auf 2011 entfallenden Hälfteanteils (dieser wird automatisch ausgeschieden)	795
13.2.3	Nachversteuerung bei einem 2010 entstandenen Verlust durch Verlustausgleich in Höhe von	796 +

Gesamtbetrag der Einkünfte: (muss nicht ausgefüllt werden)	
---	--

14. Tarifbegünstigungen, Sonderfälle	
14.1 Einkünfte, für die ich den Hälftesteuersatz beanspruche (ausgenommen Einkünfte laut Kennzahlen 369, 756, 802)	<input type="text" value="45"/> <input type="text" value="423"/>
14.2 Gewinne aus einem Schuldnachlass im Sinne des § 36 (Kennzahl 386) Zu leistende Quote in Prozent <input type="text" value="496"/>	<input type="text" value="46"/> <input type="text" value="386"/>
14.3 Einkünfte, die aus sonstigen Gründen besonders zu besteuern sind (Art):	<input type="text" value="47"/>
14.4 <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 6 Z 6 lit b oder nach dem Umgründungssteuergesetz, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von	<input type="text" value="48"/> <input type="text" value="805"/>
14.5 <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von	<input type="text" value="49"/> <input type="text" value="806"/>
14.6 <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 8 Z 6 lit. a und/oder lit. b, die Steuerfähigkeit hinsichtlich des in den Einkünften enthaltenen Betrages (Kennzahl 873) mit Ablauf des Jahres <input type="text" value="872"/> <input type="text" value="2"/> <input type="text" value="0"/> (Jahr des voraussichtlichen tatsächlichen Zuflusses festzusetzen. ⁷⁾	<input type="text" value="50"/> <input type="text" value="873"/>
14.7 Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach Umwandlung (§ 9 Abs. 8 UmgrStG)	<input type="text" value="309"/>
14.8 Sonstige anzurechnende Steuern (Art):	<input type="text" value="51"/> <input type="text" value="375"/>

15. Ausländische Einkünfte	
15.1 In den Einkünften sind enthalten: Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht (ohne Kapitalerträge gemäß Kennzahlen 754, 755, 756 und Einkünfte gemäß Kennzahl 786 sowie Einkünfte gemäß Kennzahl 359 der Beilage L 1i)	<input type="text" value="52"/> <input type="text" value="395"/>
15.2 Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 395 entfällt eine anrechenbare Steuer (ohne anzurechnende Steuern gemäß Kennzahlen 758, 759, 786 und Kennzahl 377 der Beilage L 1i) in Höhe von	<input type="text" value="52"/> <input type="text" value="396"/>
15.3 In den Einkünften sind enthalten: Ausländische tarifbegünstigte Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht mit dem Hälftesteuersatz zusteht (ohne Kapitalerträge laut Kennzahlen 781, 783, 785, 754, 756), z.B. ausländische betriebliche Dividenden mit Regelbesteuerungsoption	<input type="text" value="53"/> <input type="text" value="786"/>
15.4 Zur Vermeidung von Doppelbesteuerung ist hinsichtlich von Einkünften gemäß Kennzahl 786 Steuer anzurechnen in Höhe von	<input type="text" value="53"/> <input type="text" value="787"/>
15.5 In den Einkünften sind nicht enthalten: Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte, die nicht in Kennzahl 453 der Beilage L 1i enthalten sind.	<input type="text" value="54"/> <input type="text" value="440"/>
15.6 Bei Ermittlung der Einkünfte wurden berücksichtigt: Ausländische Verluste, für die das Besteuerungsrecht einem anderen Staat zusteht. Achtung: Diese Kennzahl muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden.	<input type="text" value="55"/> <input type="text" value="746"/>

16. Sonderausgaben <input type="text" value="56"/>	
16.1 <input type="checkbox"/> Ich beanspruche den zusätzlichen Sonderausgabenerhöhungsbetrag (bei mindestens 3 Kindern) . <input type="text" value="57"/>	
16.2 Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Witwer-, Waisenversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung	<input type="text" value="455"/>
16.3 Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden	<input type="text" value="456"/>
16.4 Aufwendungen für junge Aktien einschließlich Wohnsparaktien, Wandelschuldverschreibungen bzw. Partizipationsrechte zur Förderung des Wohnbaus und Genussscheine	<input type="text" value="465"/>
16.5 Freiwillige Weiterversicherungen und Nachkauf von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung, Renten oder dauernde Lasten	<input type="text" value="450"/>
16.6 Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften	<input type="text" value="458"/>
16.7 Geldspenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.	<input type="text" value="451"/>
16.8 Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.	<input type="text" value="459"/>
16.9 Steuerberatkungskosten	<input type="text" value="460"/>

16.10 Verlustabzug <input type="text" value="58"/>	
16.10.1 Offene Verlustabzüge aus den Vorjahren	<input type="text" value="462"/>
16.10.2 Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Gewinne gemäß § 2 Abs. 2b Z 3 zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze	<input type="text" value="59"/> <input type="text" value="419"/>

⁷⁾ Sollte die Angabe mehrerer Beträge/Jahre erforderlich sein, geben Sie diese bitte in einer eigenen (formlosen) Beilage bekannt.

17. Außergewöhnliche Belastungen (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen) 60			
Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die Beilage(n) L 1k .			
Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt			
17.1	Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	730	<input type="text"/>
17.2	Begräbniskosten (soweit im Nachlass nicht gedeckt)	731	<input type="text"/>
17.3	Kurkosten [nach Abzug einer anteiligen Haushaltsersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich]	734	<input type="text"/>
17.4	Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter 17.1 bis 17.3 fallen	735	<input type="text"/>
Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt			
17.5	Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)	475	<input type="text"/>
Außergewöhnliche Belastungen bei Behinderung Die Spalte "Partnerin/Partner" bitte nur ausfüllen, wenn Ihnen der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.		Antragstellerin/Antragsteller	Partnerin/Partner
17.6	Nummer des Behindertenpasses	<input type="text"/>	<input type="text"/>
17.7	Grad der Behinderung Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Hinsichtlich tatsächlicher Kosten siehe Punkt 17.13.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
17.8	Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids G: Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit M: Magenkrankheit, andere innere Erkrankung	<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M	<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M
17.9	Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen	Beginn (MM) <input type="text"/> <input type="text"/> bis Ende (MM) <input type="text"/> <input type="text"/> 2010	Beginn (MM) <input type="text"/> <input type="text"/> bis Ende (MM) <input type="text"/> <input type="text"/> 2010
17.10	Der pauschale Freibetrag für das eigene Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
17.11	Nachgewiesene Taxikosten wegen Behinderung	435 <input type="text"/>	436 <input type="text"/>
17.12	Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) (Allfällige Kostenersätze bitte abziehen)	476 <input type="text"/>	417 <input type="text"/>
17.13	Anstelle der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (z.B. Kosten für ein Pflegeheim) [Allfällige pflegebedingte Geldleistungen und eine etwaige anteilige Haushaltsersparnis (156,96 Euro monatlich) bitte abziehen]	439 <input type="text"/>	418 <input type="text"/>
18.	<input type="checkbox"/> Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.		

19. Freibetragsbescheid 61	
19.1	<input type="checkbox"/> Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid. 449 <input type="text"/>
19.2	<input type="checkbox"/> Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich 449 <input type="text"/>

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an, z.B.:

- **E 1a** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte)
- **E 1b** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E 1c** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft
- **L 1i** - Beilage zur Einkommensteuererklärung für
 - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
 - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
 - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4)
- **L 1k** - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 zur Berücksichtigung
 - eines Kinderfreibetrages,
 - eines Unterhaltsabsetzbetrages,
 - einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder
 - oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung
- **E 11** - Beilage zur Einkommensteuererklärung für Beteiligte an Personengesellschaften

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift